



Sammlung Theaterzettel

Das Käthchen von Heilbronn.

Kleist, Heinrich von

1938-07-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 382

Donnerstag, den 7. Juli 1938

Miete G Nr. 29
I. Sondermiete G Nr. 15

In neuer Inszenierung:

Das Käthchen von Heilbronn

Großes historisches Ritterschauspiel

in fünf Aufzügen von

Heinrich von Kleist

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Kaiser	<i>Robert Kleinert</i>	Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herbert Bleckmann
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl	Erwin Linder	Georg von Waldstätten, sein Freund	Karl Hartmann
Gräfin Helena, seine Mutter	Lene Blankensfeld	Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens	Rudolf Birkemeyer
Eleonore, ihre Nichte	Irene Kinzinger	Eginhardt von der Wart	Klaus W. Krause
Ritter Flammberg, des Grafen Basall	Friedrich Hölzlin	Graf Otto	
Gottschalk, sein Knecht	Josef Renkert	von der Fläche	Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Lola Nebius	Wenzel von Nachtheim	Rudolf Hammacher
Kunigunde von Thurneck	Elisabeth Stieler	Hans von Bärenklau	Georg Zimmermann
Rosalie, ihre Kammerzofe	Herta Bietemann	Jacob Bsch, ein Gastwirt	Karl Hartmann
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Karl Marx	1. Köhler	Heini Handschumacher
Käthchen, seine Tochter	Annemarie Collin	2. Köhler	Josef Offenbach
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam	<i>Willy Baetcke</i>	Ein Köhlerjunge	Klaus W. Krause
			Hermann Allmer

Ein Herold, Bediente, Boten, Häjcher, Knechte und Volk

Die Handlung spielt in Schwaben

Schauplätze:

1. Bild: Eine unterirdische Höhle. 2. Bild: Wald vor der Höhle des heimlichen Gerichts. 3. Bild: Köhlerhütte im Gebirge. 4. Bild: Gemach auf Schloß Wetterstrahl. 5. Bild: Einsiedelei. 6. Bild: Herberge. 7. Bild: Zimmer in der Burg Thurneck. 8. Bild: Platz vor dem Schloß. 9. Bild: Gegend im Gebirge. 10. Bild: Mauerring der Burg Wetterstrahl. 11. Bild: Grotte. 12. Bild: Vor den Schranken des Gottesgerichts in Worms. 13. Bild: Gemach auf Schloß Wetterstrahl. 14. Bild: Das Innere einer Höhle. 15. Bild: Schloßplatz.

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Otto Junker

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 8. Bild

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Am Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.